

Himmels mit seinem Gestirn drey besondere Official zugemessen werden: Erstlich sollen sie scheinen vnd leuchten am Firmament des Himmels / vnd auff Erden. Zum andern sollen sie die vnterscheid der Zeit abmessen / vnd verkündigen mit den Jahren / Tagen. Zum dritten sollen sie Zeichen seyn / in vnd mit ihrer Krafft vnd Wirckunge. Hieraus folget nun / was für schöne / herrliche / ja Göttliche Künste die Astronomia vnd Astrologia seyn. Vnd haben nicht vnbillich hierdurch die lieben Alten die gantze Welt Mundum genannt / von wegen der herrlichen Zierung vnd Schöne. Vnd wird durch diß wörtlein Himmel vnd Erden begriffen / vnd alles was darinnen ist. Solcher gantzer Begriff wird ohne vnterlaß vmb das Centrum der Erden / von Orient gegen Occident getrieben vnd umbgeweltzet / sampt dem gantzen Gestirn vnd allen Planeten / Wiewol die Planeten ihren sonderlichen Gang haben / dieser Vmb-